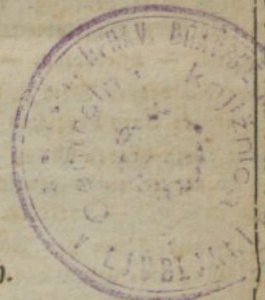


Illyrisches Blatt.



Franz v. Heinrich.



No 1097
1

I n h a l t.

1. Bei dem Beginnen des Jahres 1828. (Gedicht.) — Feyerlichkeiten in Laibach während der Anwesenheit Sr. k. k. kathol. Majestät rc. rc. Carls VI. — Die Belagerung Belgrad's durch Mohamed II. im Jahre 1456. — Wirkung des türkischen Geschüzes. — Kriegslust im Frieden. — Endlich — wirklich? — Untrügliches Mittel Hasen leicht zu fangen. — Historische Anekdoten. — Miscellen.
2. Valentin Vodnik. — Neue Erfindung recht großen Spargel zu ziehen. — Historische Anekdoten. — Miscellen.
3. Die Männerscheu. (Gedicht.) — Die neue Brücke über die Kanter nächst Krainburg. — Jüdische Volkspoesie. — General Paesj. — Die Niguas. — Das große Los. — Miscellen. — Räthsel.
4. Malchens Selbstprüfung. (Gedicht.) — Ueber die Eholard'schen Hagelableiter. — Kaltblütigkeit. — Wetten. — Anekdoten. — Miscellen.
5. Recepte ein braves Weib zu bekommen. (Gedicht.) — Abenteuer eines deutschen Officiers in Spanien.
6. Recepte einen braven Mann zu bekommen. (Gedicht.) — Abenteuer eines deutschen Officiers in Spanien. (Fortsetzung.) — Anekdote.
7. Prolog zur Feyer des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät, gesprochen in dem Concertsaale der physikalischen Gesellschaft. — Abenteuer eines deutschen Officiers in Spanien (Beschluß.) — Ueber Handel und Mauth der Stadt Laibach im vierzehnten Jahrhundert. — Ueber die Lüsterheit der Weiber. — Die verrätherische Haarlocke. — Der Harem des Schahs von Persien. — Wie kann man Horkastan zum blauen in blauer Farbe bringen. — Schmid's Jugendfristen. — Unverbürgtes aus Palmyra. — Miscellen. — Charade.
8. Polem na god rojstva svetiliga Zofaria, mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzung. — Die Sparkasse in Laibach. — Biographische Skizzen berühmter Krainer. Freiherr Fr. Alb. Pelzhoffer von Schönau. — Straffe unter dem Meere. — Die Russen vor Konstantinopel. — Sittensprüche mancher Fürsten. — Schreckliche Grausamkeit. — Anekdoten.
9. Das menschliche Leben. (Gedicht.) — Geschichte der Akademie der Operosen und des Ackerbaues in Krain. — Die Insel Hydra. — Hochzeitsfeyer. — Miscellen.
10. Ljubljana — Krajzai. (Gedicht.) Geschichte der Akademie der Operosen und des Ackerbaues in Krain. (Fortsetzung.) — Donna Chamba. — Sonnenfäule; beobachtet auf der Prager Sternwarte.
11. Die Strombraut. (Gedicht.) — Geschichte der Akademie der Operosen und des Ackerbaues in Krain. (Fortsetzung.) — Merkwürdige Wirkungen eines Blickstrahls. — Miscellen. — Logogryph.
12. Theater in Laibach. — Das k. k. Karster Hof: Bestützte zu Lippizza und dessen Filiale Prostraneg. — Hunde: Melancholie. — Geschichte der Akademie der Operosen und des Ackerbaues in Krain. (Fortsetzung.) — Die beiden größten Vielschreiber.
13. Der Kettig. (Gedicht.) — Geschichte der Akademie der Operosen und des Ackerbaues in Krain. (Beschluß.) — Das k. k. Karster Hof: Bestützte zu Lippizza und dessen Filiale Prostraneg. (Beschluß.)
14. Das Grab. (Gedicht in deutscher Sprache mit krainerischer Uebersetzung.) Oekonomische Gewohnheit. — Wanderungen durch Dalmatien. — Sonst und Jehr. — Reiche Kirche. — Frische Traubenweitz zu versenden. — Miscelle.
15. Wanderungen durch Dalmatien. (Beschluß.) — Doktor Gall. — Höchst interessante Erfindung. — Mir und Mich. — Miscelle.
16. Nebensonnen; beobachtet in Bölkermarkt. — Ursprung der Kolobrate. — Lange Conservation animalischer und vegetabilischer Stoffe. — Ein Besuch in Bagatelas. — Ein tufumanischer Schutmeister. — Die Verproviantierung mit Bomben. — Angebliches Mittel zur Beförderung der Bienenzucht. — Nicht gefunden. — Miscelle.
17. Die Kunst ohne eigenes Vermögen auf einem großen Fuß zu leben. — Der lebendig geprügelte Todte. — Historische Anekdoten.
18. Der Einzug des Grafen Ossolinsky, königl. polnischen Gesandten in Rom, im Jahre 1633. — Rettung für Rettung. — W. Trompell und die Getreidewucherer. — Scherzhafte Namen der Akademien. — Historische Anekdoten. — Epigramm.
19. Gruß an die Vaterstadt. (Gedicht.) — Die Distastanten. — Künstliche Donnerkeile. — Anekdote. — Buchstaben: Räthsel.
20. In ein Stammbuch. (Gedicht.) — Gemeinnütziges. Bestreben der Bezirke Wipbach und Idria, in Betreff eines neu hergestellten Strassenzuges. — Armenien. — Miscellen.
21. Ständchen. (Gedicht.) — Etwas zur Geschichte des Vampyrismus; aus der neuesten Zeit. — Nordamerikanische Vorwelt und Alterthümer.
22. Der fromme Kaiser. (Gedicht.) — Grottenfest in Adelsberg am 26. May 1828. — Älteste Urkunde der Stadt Laibach. — Die Moldau und die Walsachy. — Der Chimborasso. — Miscellen.
23. Abschied. (Gedicht.) — Elephanten: Jagd in Ava. — Die türkische Seemacht. — Poesie und Wirklichkeit. — Sonderbares Duell. — Ledernes Gefühl. — Das Schwein als Zugvieh.
24. Was mit den vielen in Krain zerstreuten römischen Inschriften geschehen könnte? — Die Dardanellen. — Zwei sonderbare statistische Wespenker. — Charade.

25. Konstantin Chlorus. (Gedicht.) Von den nachtheiligen Wirkungen des verschlammten Heusutters auf die Gesundheit der Thiere. — Matteo. — Der Vereäther. — Obliegenheiten des Cavalierservente. — Durchhilfe. — Die Juden in Pisa. — Feines Gehör. — Räthsel.
26. Der Sommer-Abend. (Gedicht.) — Empfehlung, den Freunden slavischer Sprache und Geschichte. — Der Komet vom Jahre 1832. — Der Sultan Selim und die Passgeige. — Neue höchst interessante Erfindung. — Anekdote. — Seltsame Ankündigung. — Freischießen in Laibach 1562. — Räthsel.
27. Cäsar Octavianus vor Metellum. (Gedicht.) — Der Cortar. — Der Dichter und der Schneider.
28. Lucretia Grenville. — Leichte Vertheidigung Konstantinopels. — Der Süßling und der Sauertopf. — Die Silberminen in Mexico. — Die Schätze des Großherren in Konstantinopel. — Sonderbarer Geschmack. — Lakonische Antwort.
29. Die Giftmischerin Gesina Timm, in Bremen. — Vergänglichkeit. — Reise der Giraffe. — Versuch mit Kantschuk. — Die Lustig in Norfolk. — Wie Franklin die Neuglerde befriedigt. — Wahre Anekdote. — Der Titel des Großherren.
30. Heldenmüthige Aufopferung aus Geschwisterliebe. — Leicht anwendbares Mittel gegen den Biß toller Hunde und anderer giftiger Thiere. — Die Johannessnacht auf dem Awajasar.
31. Die Wege, welche von der untern Donau nach Konstantinopel führen. — Bilder aus Korsika. — Die Spielwuth der Mexikaner. — Anekdote.
32. Don Carlos Infant von Spanien. — Der Auserkennung im nördlichen Frankreich. — Charakteristik des Muselmannes. — Dr. Swift und der Bediente. — Mittel amüßant zu werden. — Die größte Perle. — Für Gartenfreunde. — Anekdoten. — Palindrom.
33. Grabes-Erscheinungen. (Gedicht.) — Rosciusko und der Niemer. — Sillstria oder Sillstra. — Literarische Notiz. — Anekdote.
34. Resignation. (Gedicht.) — Die Auflösung der Janitscharen in Konstantinopel. — Friedrich II. und der Domkünstler zu Berlin. — Ertrag der Goldbergwerke in der österreichischen Monarchie. — Anekdoten. — Concert-Anzeige.
35. Der Traum. (Gedicht.) — Türkische Art und Weise. — Schumla. — Natur- und Zeit-Denkwürdigkeiten. — Neu entdecktes Manuscript des berühmten Astronomen Kopernikus bei einem Gewürzkrämer. — Folgen des Bisses einer Klapperschlange. — Mäßigung. — Miscelle. — Akademie des Hrn. Iwan Müller.
36. Zu einer silbernen Hochzeit. (Gedicht.) — Türkische Art und Weise. (Beschluß.) — Die peruanische Wüste. — Anapa. — Anekdote. — Epigramme. — Charade.
37. Der ausgefehete Jüngling in Nürnberg. — Merkwürdige galvanische Wirkung des Eisens auf das Kupfer.
38. Stell dich ein. (Gedicht.) — Oesterreichisch-brasilianische Handelsgesellschaft. — Gesamtzahl der Journale auf der Welt. — Ueber den Hutzruß der Männer. — Der blaue Montag. — Charade.
39. Die Heirath aus dem Stegreife. — Kaiser Alexander und der Kaiser von China in Paris. — Das Erdbeben in Lima. — Das non plus ultra aller neuen Erfindungen in der Mechanik.
40. Ueber die Anwendung des Chlorkalkes gegen die Pest. — Die drei Freunde. — Dr. Galls Kopf. — Neues Pariser Stadt-Fuhrwerk. — Einfluß der Trunkliebe der alten Teutschen; auf die teutsche Sprache. — Der Schlangenseind. — Recept für Zahnweh.
41. Schumla, das Heerlager der Türken. — Der Maler aus Augsburg. — Robinson Crusoe. — Was aus talentvollen Handwerkern werden kann. — Eine Garrisposse von Talma.
42. An die Nacht. (Gedicht.) — Guadelupe Victoria in den Wäldern. — Kachler, encyclopädisches Pflanzen-Wörterbuch. — Kleinigkeiten. — Tapferkeit eines Esels. — Brod aus Holz. — Die Herausgerufenen. — Katzenantipathie.
43. Die Fahrt auf dem See. (Gedicht.) — An die Theilnehmer und Beförderer der in Steyermark, Kärnten und Krain zu errichtenden wechselseitigen Brandversicherungsanstalt. — Guadelupe Victoria in den Wäldern. (Beschluß.)
44. Der Felsenkeller zu Oberspreimid. — Mittel wider die der Obstkultur so schädlichen Rinde- oder Blattläuse. — Mittel wider den Bienenstich. — Epigramme.
45. Der Felsenkeller zu Oberspreimid. (Fortsetzung.) — Preis der Europäer in Amerika. — Anekdote.
46. Der Felsenkeller zu Oberspreimid. (Beschluß.) — Literatur. — Das heißt einmal schmausen! — Aegyptische Manuscripte. — Ueber die musikalischen Leistungen des Hrn. Venesch.
47. Auskunft. (Gedicht.) — Die zwei wichtigsten Kanäle der alten und neuen Welt. — Flüchtige Notiz. — Epigramme. — Homonyme. — Ankündigung.
48. Reiterlied. (Gedicht.) — Ueber die Scheidung des Lichtes von der Finsterniß. — Interessante Mittheilungen aus der Länder- und Völkerkunde. — Miscellen. — Homonyme.
49. Das Räthsel. (Gedicht.) — Die Schlacht bei Varna. — Franz Huppazoll, ein Sonderling von 115 Jahren. — Lohn. — Heiße Quellen als Dähnerrfabriken. — Miscelle. — Homonyme.
50. An das wohlthätige Publikum in Laibach. — Ruhe. (Gedicht.) — Interessante Mittheilungen aus der Länder- und Völkerkunde. — Der Verräther (wahre Anekdote aus dem Leben Peter des Großen.)
51. Die drei schätzbarsten Dinge. (Gedicht.) — Interessante Mittheilungen aus der Länder- und Völkerkunde. — Der König und der Wilddieb. — Liebesbrief in Ziffern. — Charade.
52. Gnome. — Das Mädchen von Zante. — Anekdoten. — An Krain. (Gedicht zum Schluß des Jahres 1828.)

II, R. 6610, e



Z a i b a h,

im J. Edlen v. Kleinmayr'schen Zeitungs-Comptoir.
